

PRESSEMITTEILUNG

▪ Masterstudiengang Straßenkinderpädagogik für Bildungsförderung und Zukunftsfähigkeit als „Ausgewählter Ort 2008“ ausgezeichnet

15.07.08 – Der Masterstudiengang Straßenkinderpädagogik der Pädagogischen Hochschule Heidelberg wurde gestern in Heidelberg für seine Leistungen in der Bildungsförderung und Zukunftsfähigkeit als „Ausgewählter Ort 2008“ im bundesweiten Innovationswettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ der Standortinitiative von Bundesregierung und deutscher Wirtschaft „Deutschland Land der Ideen“ ausgezeichnet. „Ich freue mich ganz besonders über diese Auszeichnung, weil sie die Innovationsfähigkeit unserer Hochschule würdigt. Mit dem Masterstudiengang Straßenkinderpädagogik haben wir Pionierarbeit geleistet“, betonte Prof. Dr. Michael Austermann, Rektor der Pädagogischen Hochschule Heidelberg.

„Kinder und Jugendliche, die sich in schwierigen Lebensumständen befinden, benötigen Bildungsangebote, die auf ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zugeschnitten sind. Ich bin sehr dankbar für diese Auszeichnung, weil sie zeigt, dass das Verständnis über die Notwendigkeit einer zielgruppengerechten Methodik und Didaktik in den Köpfen der Menschen vorhanden ist“, erklärte Prof. Dr. Hartwig Weber, Direktor des Kompetenzzentrums Patio13 Straßenkinderpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg und Initiator des Studiengangs. Der viersemestrige Masterstudiengang ist deutschlandweit einmalig. Er qualifiziert für die nachhaltige Bildungsarbeit mit schulfernen Kindern und Jugendlichen, Straßenkindern, Kindern ethnischer Minderheiten und Schulverweigerern. In seiner Durchführung kooperieren mit der Pädagogischen Hochschule Heidelberg die Universitäten Heidelberg und Freiburg sowie die Pädagogische Hochschule Freiburg. Der Studiengang wurde im Wintersemester 2007/08 an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg eingeführt.

Uwe Hollmichel, Deutsche Bank, betonte in seiner Laudatio: „Der Masterstudiengang Straßenkinderpädagogik lehrt und entwickelt mit großem internationalen Engagement neue Formen der Bildung für obdachlose Kinder und Jugendliche. Er baut damit Wege in die Zukunft für Menschen, denen Bildung sonst verschlossen bleibt, und schreibt so jeden Tag ein Kapitel Erfolgsgeschichte für die Zukunft.“

Im Anschluss an den Festakt standen die Masterstudierenden des ersten Studienjahres interessierten Gästen über Studieninhalte und Studienbedingungen Rede und Antwort. Deutsche und kolumbianische Lehrerstudenten aus dem Bildungsprojekt Patio13 zeigten anhand von Unterrichtsmodellen, wie sie Straßenkindern aus den Slums der Millionenstadt Medellín Lesen und Schreiben, Rechnen und naturwissenschaftliche Grundkenntnisse vermitteln.

Rund 1.500 Orte hatten sich an dem Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ beteiligt, den die Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ gemeinsam mit der Deutschen Bank seit nunmehr drei Jahren unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler ausschreibt.

Kompetenzzentrum Patio13 Straßenkinderpädagogik

Das Kompetenzzentrum Patio13 Straßenkinderpädagogik (Kompetenzzentrum) wurde im Jahr 2006 an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg gegründet. Als wissenschaftliche Einrichtung verfolgt es das Ziel, die Zukunftschancen von schulfernen Kindern und Jugendlichen in gesellschaftlichen Problemsituationen - „Straßenkindern“, Flüchtlingskindern, Kindern ethnischer Minderheiten, Schulverweigerern usw. - durch zielgruppengerechte Bildungsangebote nachhaltig zu verbessern. Dafür initiiert und betreut das Kompetenzzentrum Forschungsvorhaben. Es gibt Impulse für die Lehre an Hochschulen und Universitäten, entwickelt Medien und Materialien für Schule, Kinder- und Jugendarbeit sowie Erwachsenenbildung und regt die Auseinandersetzung mit dem Thema Straßenkinder als einem weltweiten Phänomen an.

Die Landesstiftung Baden-Württemberg ermöglicht mit ihrem „Baden-Württemberg-STIPENDIUM“ den Austausch der Studierenden. Mitträger des Kompetenzzentrums ist Don Bosco Jugend Dritte Welt e.V. Das Kompetenzzentrum Patio13 Straßenkinderpädagogik wird gefördert von der Heidelberger Druckmaschinen AG. Die Klaus Tschira Stiftung gGmbH förderte den Aufbau des Kompetenzzentrums von 2006 bis 2008.

Bild (als Download unter www.patio13.de verfügbar): Der Masterstudiengang Straßenkinderpädagogik der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ist Gewinner im bundesweiten Innovationswettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“. Über die Auszeichnung freuen sich (v.l.n.r.) Prof. Dr. Hartwig Weber, Direktor des Kompetenzzentrums Patio13 Straßenkinderpädagogik, Uwe Hollmichel, Deutsche Bank, Sor Sara Sierra, Direktorin der Escuela Normal Superior in Copacabana/Kolumbien und Prof. Dr. Michael Austermann, Rektor der Pädagogischen Hochschule Heidelberg.

Weitere Informationen zur Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und dem Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ finden Sie unter www.land-der-ideen.de. Informationen über den Masterstudiengang Straßenkinderpädagogik erhalten Sie unter www.patio13.de und www.strassenkinder.de.

Pressekontakt:

Simone Maria Wessely M.A.
Kompetenzzentrum Patio13 Straßenkinderpädagogik
Pädagogische Hochschule Heidelberg
Tel. 06221 / 477 650
Fax 06221 / 477 756
E-Mail wessely@ph-heidelberg.de

Deutschland – Land der Ideen
Verena Schad
Tel. 030 / 206 459 – 13
E-Mail schad@land-der-ideen.de

Deutsche Bank Presse
Sandra Haake-Sonntag
Tel. 069 / 910 - 42925
E-Mail sandra.haake-sonntag@db.com